

In den Berichten einer Anzahl von Kreis- und Bezirksrevisionskommissionen an die entsprechenden Delegiertenkonferenzen wurden weitere konkrete Beispiele angeführt. Mit Recht wies die Bezirksrevisionskommission Cottbus in ihrem Bericht darauf hin, daß es gerade die Entschließungen der Bezirks- und Kreisdelegiertenkonferenzen sind, die oft in der weiteren Arbeit ungenügend beachtet werden.

Weiter gab es in der Berichtsperiode noch wesentliche Mängel hinsichtlich der Koordinierung der beteiligten Organe bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Beschlüssen sowie hinsichtlich der komplexen Behandlung aller Seiten der Parteiarbeit in den Bezirks- und Kreisleitungen. Es ist auch in dieser Berichtsperiode noch vorgekommen, daß dem Sekretariat bzw. Politbüro des Zentralkomitees Beschlussvorlagen zugeleitet wurden, ohne daß alle für ihre Durchführung in Betracht kommenden Abteilungen davon Kenntnis hatten.

So wurde im Mai 1962 von seiten der Abteilung Landwirtschaft des Zentralkomitees dem Politbüro eine Vorlage über preis- und handelspolitische Maßnahmen bei Kartoffeln überreicht, ohne daß die Abteilung Handel, Versorgung und Außenhandel des Zentralkomitees vorher davon informiert wurde.

Auch hinsichtlich der finanziellen Aufwendungen, die mit der Durchführung von Beschlüssen verbunden sind, war nicht immer die erforderliche Koordinierung vorhanden. Das gilt auch für verschiedene Bezirks- und Kreisleitungen.

Was die komplexe Behandlung aller Seiten der Parteiarbeit betrifft, so muß darauf hingewiesen werden, daß es eine Anzahl von Beschlüssen des Zentralkomitees gibt, in denen festgelegt ist, daß sich die Büros der Bezirks- und Kreisleitungen periodisch mit dem Stand ihrer Durchführung befassen sollen. Das gilt zum Beispiel hinsichtlich der Beschlüsse zur systematischen Erweiterung der ehrenamtlichen Parteiarbeit, zur Qualifizierung der Genossen, zur massenpolitischen Arbeit der Grundorganisationen, zur Durchführung des Parteilehrjahres und der sozialistischen Bewußtseinsentwicklung mit Hilfe einer zielstrebigem Arbeit mit der Presse und der Literatur, zur systematischen Stärkung der Reihen der Partei, zur Finanzwirtschaft der Partei, zur Beitragszahlung und anderen Problemen.

Überprüfungen der Revisionskommissionen ergaben, daß Büros von Kreisleitungen und selbst von Bezirksleitungen noch nicht im vollen Umfang erkannten, daß die erfolgreiche Durchführung der Aufgaben auf